



YONEX German Open 2020

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



VBD mbH · Südstraße 25a · 45470 Mülheim an der Ruhr

PRESSEMITTEILUNG

Absender:

Dr. Claudia Pauli
Press Relations Officer YONEX German Open
Waldbleeke 36
D-45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0)208 69866296
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 11.02.2020

YONEX German Open 2020
vom 03.03.2020 bis 08.03.2020 in Mülheim an der Ruhr

14 der 15 besten Mixed der Welt zu Gast im Ruhrgebiet

Angesichts der Meldung von mehreren Olympiasiegerinnen und Olympiasiegern, Weltmeisterinnen und Weltmeistern sowie Weltranglistenbesten für die YONEX German Open Badminton Championships 2020 in Mülheim an der Ruhr (3. bis 8. März in der innogy Sporthalle) müssen sich die Spielerinnen und Spieler des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) bereits frühzeitig im Turnierverlauf mit extrem leistungsstarken Gegnerinnen und Gegnern messen. Die am 11. Februar vorgenommene Auslosung bescherte u. a. Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen), der zweimaligen Deutschen Meisterin im Dameneinzel, gleich zu Beginn eine enorm schwere Aufgabe.

Herreneinzel

Im Herreneinzel schaffte es kein Lokalmatador auf Anhieb ins Hauptfeld. Der aktuell in der Weltrangliste (Stand: 11. Februar 2020) am besten platzierte Deutsche, Kai Schäfer (SC Union Lüdinghausen; Weltranglistenplatz 75), hat aber die Chance, sich über die Qualifikation einen Startplatz im Hauptturnier zu erspielen. Dazu müsste er zunächst den Kanadier B. R. Sankeerth (Weltranglistenplatz 96) und anschließend den Gewinner der Partie zwischen dem in der Qualifikation topgesetzten Japaner Koki Watanabe (Weltranglistenplatz 40) und dem Franzosen Lucas Claerbout (Weltranglistenplatz 79) bezwingen. Den bislang einzigen Vergleich mit B. R. Sankeerth, ausgetragen im Dezember 2019, verlor Kai Schäfer in drei Sätzen. Gegen Koki Watanabe bestritt der 26-Jährige bis dato kein Wettkampfmatch, im Vergleich mit Lucas Claerbout steht es 1:1.

Als Nummer eins der Setzliste – bezogen auf das Hauptfeld – geht Chen Long (China; Weltranglistenplatz 4), der Olympiasieger von 2016, bei den 63. Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland an den Start.

Presenter
Deutscher Badminton-Verband e.V.



Main Sponsor
YONEX GmbH



Promoter
Vermarktungsgesellschaft *Badminton*
Deutschland mbH

Tournament Director:
Louise Huber-Fennell

Web: www.german-open-badminton.de

Geschäftsführer: Thomas Born

Steuernummer 120/5754/0423
USt-IdNr. DE 179876229
Finanzamt Mülheim an der Ruhr
Eintrag: Handelsregister Nr. 15344
Amtsgericht Duisburg



YONEX German Open 2020

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



Dameneinzel

Im Dameneinzel steht aus Sicht des DBV in jedem Fall Yvonne Li (Weltranglistenplatz 42) im Hauptfeld. Die Deutsche Meisterin von 2019 und 2020 in dieser Disziplin bekommt es dabei schon zum Auftakt mit einer Spielerin aus den Top 10 der Weltrangliste zu tun: Gegnerin der 21-Jährigen ist die an Position vier notierte Weltranglistensiebte He Bing Jiao aus China. Das Aufeinandertreffen bedeutet eine Premiere anlässlich eines Turniers.

Im Achtelfinale würden die Thailänderin Pornpawee Chochuwong (Weltranglistenplatz 20) oder Soniia Cheah aus Malaysia (Weltranglistenplatz 31) auf Yvonne Li warten, die im Deutschen Badminton-Zentrum in Mülheim an der Ruhr trainiert und auch in der Stadt im Ruhrgebiet wohnt. Im Viertelfinale könnte es zum Aufeinandertreffen mit der an Nummer fünf gesetzten Olympiasiegerin von 2016, Carolina Marin (Weltranglistenplatz 8), kommen. Gegen die Spanierin bestritt die Perspektivkaderathletin des DBV bis dato keine Partie im Rahmen eines Wettkampfes. Im Vergleich mit Pornpawee Chochuwong hat Yvonne Li eine Niederlage zu verzeichnen, im Vergleich mit Soniia Cheah einen Sieg.

Die Deutsche Vizemeisterin Fabienne Deprez (Club de Badminton d'Aulnay-sous-Bois/Frankreich; Weltranglistenplatz 64) hat derweil die Möglichkeit, sich über die Qualifikation einen Startplatz im Hauptfeld zu sichern. Dazu müsste sie gegen die in der Qualifikation topgesetzte Koreanerin Sim Yu Jin (Weltranglistenplatz 47) gewinnen. Die Spielerinnen stehen sich anlässlich der YONEX German Open 2020 erstmalig bei einem Turnier gegenüber.

Angeführt wird das Hauptfeld von der Weltranglistenersten Chen Yu Fei aus China.

Herrendoppel

Im Herrendoppel ist der Deutsche Badminton-Verband definitiv mit zwei Paarungen im Hauptfeld vertreten.

Mark Lamsfuß/Marvin Seidel (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) stehen dabei zu Turnierbeginn den an Position zwei notierten Weltranglistenvierten Takeshi Kamura/Keigo Sonoda gegenüber, die im Vorjahr in Mülheim an der Ruhr das Finale erreichten. Von den bisherigen drei Aufeinandertreffen mit den Japanern konnten die derzeitigen Weltranglisten-18. aus Deutschland die jüngste Partie, ausgetragen im Mai 2018, für sich entscheiden.

Im Achtelfinale trafen die DBV-Asse auf die Niederländer Jelle Maas/Robin Tabeling (Weltranglistenplatz 36) oder auf Qualifikanten. Von den bislang vier Duellen mit Jelle Maas/Robin Tabeling gewannen Mark Lamsfuß/Marvin Seidel drei Partien.

Jones Jansen/Peter Käsbauer (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) spielen in Runde eins gegen eine Paarung, welche die Qualifikation erfolgreich bestritt. Im Achtelfinale würde ein koreanisches Duo auf die Weltranglisten-39. warten: Kontrahenten wären dann entweder die an Nummer sechs gesetzten Weltranglistenneunten Choi Solgyu/Seo Seung Jae oder Kim Gi Jung/Lee Yong Dae (Weltranglistenplatz 28). Beide Begegnungen kämen erstmalig im Rahmen eines Wettkampfes zustande.

Die Deutschen Meister Bjarne Geiss/Jan Colin Völker (Blau-Weiss Wittorf/TV Refrath; Weltranglistenplatz 58) sind unterdessen in der Qualifikation topgesetzt. Um ins Hauptfeld einzuziehen, müssten die 22 und 21 Jahre alten Nachwuchsasse des DBV die dänischen Routiniers Mads Pieler Kolding/Carsten Mogensen (Weltranglistenplatz 141) bezwingen. Carsten Mogensen gewann u. a. 2012 in London mit seinem Landsmann Mathias Boe Olympiasilber. Mads Pieler Kolding kürte sich 2016 an der Seite seines Nationalmannschaftskollegen Mads Conrad-Petersen zum Europameister im Herrendoppel. Bjarne Geiss/Jan Colin Völker und Mads Pieler



YONEX German Open 2020

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



HSBC **BWF**
World Tour
Super 300



Kolding/Carsten Mogensen stehen sich in Mülheim an der Ruhr zum ersten Mal bei einem Turnier gegenüber.

Setzplatz eins im Hauptfeld haben bei dem mit 170.000,- US-Dollar dotierten Turnier der Kategorie „HSBC BWF World Tour Super 300“ die chinesischen Weltranglistendritten Li Jun Hui/Liu Yu Chen inne.

Damendoppel

Im Damendoppel vertreten Linda Efler/Isabel Hertrich (SC Union Lüdinghausen/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) die deutschen Farben. Die Weltranglisten-33. spielen gegen Emma Karlsson/Johanna Magnusson (Weltranglistenplatz 39) um den Einzug ins Achtelfinale des Hauptturniers. Den bis dato einzigen Vergleich mit den Schwedinnen, ausgetragen im Februar 2018, entschieden Linda Efler/Isabel Hertrich für sich.

Nächste Kontrahentinnen der DBV-Asse anlässlich der YONEX German Open 2020 wären die an Position acht notierten Koreanerinnen Baek Ha Na/Jung Kyung Eun (Weltranglistenplatz 13) oder Ashwini Ponnappa/Reddy N. Sikki aus Indien (Weltranglistenplatz 30). Gegen Baek Ha Na/Jung Kyung Eun mussten Linda Efler/Isabel Hertrich bis dato eine Niederlage hinnehmen, auf Ashwini Ponnappa/Reddy N. Sikki trafen sie bislang nicht bei einem Turnier.

Im Damendoppel, in welchem die Weltranglistenenersten Chen Qing Chen/Jia Yi Fan aus China topgesetzt sind, ist bei den YONEX German Open 2020 entsprechend der Meldezahlen keine Qualifikation erforderlich.

Mixed

Das Gemischte Doppel stellt bei den diesjährigen Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland die am besten besetzte Disziplin dar: Von den Top 15 der – bei Meldeschluss aktuellen – Weltrangliste möchten in Mülheim an der Ruhr 14 Duos aufschlagen.

Seitens der Gastgeber schafften es Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) ins Hauptfeld. Die EM-Dritten von 2018 und aktuellen Weltranglisten-18. treffen in der ersten Runde auf die Geschwister Sam Magee/Chloe Magee, die in der Weltrangliste momentan auf Platz 32 geführt werden. Der bislang einzige Vergleich mit den Iren liegt bereits mehr als dreieinhalb Jahre zurück: Damals setzten sich Sam Magee/Chloe Magee mit 24:22 im dritten Satz gegen Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich durch.

Im Achtelfinale wären in der innogy Sporthalle die an Position zwei notierten Chinesen Wang Yi Lyu/Huang Dong Ping (Weltranglistenplatz 2) oder die Koreaner Ko Sung Hyun/Eom Hye Won (Weltranglistenplatz 30) die Gegner von Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich. Wang Yi Lyu/Huang Dong Ping gelangen in den bisherigen drei Aufeinandertreffen mit den Deutschen drei Siege, Ko Sung Hyun/Eom Hye Won verbuchten im bis dato einzigen Duell mit Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich ebenfalls einen Erfolg.

Die Deutschen Meister Jones Jansen/Kilas Ostermeyer (1. BC Wipperfeld/TV Refrath) erhalten die Chance, über die Qualifikation das Ticket für das Hauptfeld zu lösen. Gewinnen die Weltranglisten-72. das Duell mit den Schotten Adam Hall/Julie Macpherson (Weltranglistenplatz 58), dürfen sie bei dem für den Deutschen Badminton-Verband bedeutsamsten Turnier mindestens ein weiteres Match bestreiten. Jones Jansen/Kilas Ostermeyer und Adam Hall/Julie Macpherson stehen sich Anfang März erstmalig im Rahmen eines Wettkampfes gegenüber.



YONEX German Open 2020

BADMINTON CHAMPIONSHIPS



Topgesetzt sind im Mixed die Chinesen Zheng Si Wei/Huang Ya Qiong, die auch die Weltrangliste in dieser Disziplin anführen und bei den jüngsten beiden Individual-Weltmeisterschaften (2018 und 2019) den Titel gewannen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den YONEX German Open 2020 (Ticketvarianten, Eintrittspreise, Einlasszeiten etc.) sind auf der Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de erhältlich. Als Haupt- und Titelsponsor des Turniers fungiert in diesem Jahr zum 34. Mal in Folge die Firma YONEX.

Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV/Press Relations Officer YONEX German Open)